



Rudolf Bindig, Peter Clement, Ernst Deuer
Gerhard Lang, Gisela Müller, Jürgen Rölli



SPD - Antrag 3

zum Beschlussentwurf der Verwaltung auf Vorlage 0080/2022

zwischen Ziffer 2 und 3 des Beschlussentwurfes der Verwaltung wird eine weitere Ziffer eingefügt.

Die Ziffer 3 neu erhält folgenden Wortlaut:

- 3. Für den Standort Bad Waldsee werden in Anlehnung an den Vorschlag des Gutachters im Szenario 1 folgende Regelungen getroffen**

Unterantrag 1 (über den gesondert abgestimmt werden soll)

Das Krankenhaus in Bad Waldsee wird fortgeführt. Es wird kein Neubau eingeplant, sondern es werden (nur) die üblichen erforderlichen Instandhaltungsinvestitionen getätigt

Unterantrag 2 (über den gesondert abgestimmt werden soll)

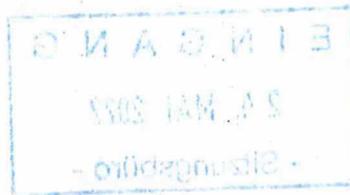
Beim Krankenhaus bleibt die bisherige Fachabteilung Orthopädie erhalten im bisherigen Umfang

Unterantrag 3 (über den gesondert abgestimmt werden soll)

Das Krankenhaus Bad Waldsee behält die Grund- und Regelversorgung und die Intensivbetten

Unterantrag 4 (über den gesondert abgestimmt werden soll)

Im Krankenhaus Bad Waldsee wird ein OSK-MVZ eingerichtet



Begründung zu Antrag 3:

Die Verwaltung und die Gutachter schlagen in Ziffer 5 für Bad Waldsee eine Schließung des Krankenhauses zum 30.09.2023 vor. Die OSK und die Verwaltung sollen aufgefordert werden „unverzüglich“ eine Trägerstruktur zur Errichtung und Betrieb eines ambulanten medizinischen Versorgungszentrum aufzubauen. Selbst bei beharrlichem Nachfragen in den verschiedenen Diskussionsrunden mit den Kreisrätinnen und Kreisräten konnten weder BAB noch Verwaltung zusichern, dass es in Zeitnähe oder sogar überhaupt gelingen werde, eine solche Trägerstruktur aufzubauen.

Es widerspricht aber jeder verantwortlich handelnden Rationalität ein bestehendes System zu zerschlagen, wenn nur eine Hoffnung, aber keine Sicherheit besteht, dafür eine tragbare Ersatzlösung zu finden. Schließlich geht es um die gesundheitliche Versorgung von rund 80 000 Menschen im Großraum Bad Waldsee, Aulendorf, Bad Wurzach. Jede vernünftig handelnde Rationalität würde umgekehrt vorgehen: das bestehende System wird fortgeführt und behutsam weiterentwickelt. Wir sollten die Tür für die Weiterentwicklung aller drei Klinikstandorte offenhalten, Anpassungen begleiten, die Mitarbeiter einbinden und eine positive Personalentwicklung fördern.

Es stehen im Gesundheitswesen derzeit viele Veränderungen an, die sich auf (alle) Krankenhäuser auswirken. Drei geplante und sich im Status nascendi befindende Änderungen können sich positiv für den Standort Bad Waldsee und die gesamte OSK auswirken: Änderungen bei den Fallpauschalen und der Notfallversorgung, besondere Zuschläge für ländliche Krankenhäuser, veränderte Fallpauschalen in der Gynäkologie und der Geburtshilfe. Es wäre unverantwortlich gerade in dieser Zeit vorschnell ein Krankenhaus zu schließen.

Hinweis:

Bei Annahme des Antrags 3 ergeben sich Folgeänderungen in der Beschlussvorlage der Verwaltung, die sinngemäß einzuarbeiten sind.